

5. MaRisk-Novelle: Alle Neuerungen aus dem Konsultationspapier der BaFin im Überblick

Whitepaper von Severn fasst wesentliche Änderungen und die sich daraus resultierenden Auswirkungen aus der geplanten MaRisk-Novellierung zusammen

Frankfurt/Main, 14. März 2016 +++ Severn Consultancy, ein auf Finanzdienstleister spezialisiertes Beratungshaus mit Sitz in Frankfurt am Main (www.severn.de), gibt einen umfassenden Überblick darüber, welche angestrebten Änderungen sich aus der aktuellen Neufassung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement von Banken (MaRisk) ergeben. Alle erweiterten Anforderungen des Konsultationspapiers zur neuen MaRisk-Novelle hat Severn analysiert und den möglichen Handlungsbedarf für Institute zusammenfassend in einem Whitepaper aufbereitet. Das Whitepaper zur 5. MaRisk-Novelle ist kostenfrei erhältlich unter: www.severn.de.

Aufgrund zahlreicher Umsetzungs- und Regulierungsstandards auf sowohl nationaler als auch internationaler Ebene war eine erneute Überarbeitung der MaRisk erforderlich. Auslöser hierfür sind diverse Regulierungsinitiativen, z. B. BCBS 239 und das SRM-AnpG. Die BaFin hat daher am 18. Februar 2016 einen Entwurf zur Neufassung der MaRisk veröffentlicht - eine zeitnahe Verabschiedung ist noch im laufenden Jahr zu erwarten. Erklärtes Ziel der BaFin ist es, mit den überarbeiteten MaRisk eine Stärkung der Risikokultur in Instituten zu erreichen. Durch die geplante Novellierung sind umfassende neue Vorgaben hinsichtlich der Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung (AT 3), des Outsourcings (AT 9) und der Internen Revision (BT 2) sowie den neu eingeführten Modulen bezüglich Risikodatenaggregation (AT 4.3.4) und Risikoberichterstattung (BT 3.1) zu erwarten. Aber auch Bereiche wie das Interne Kontrollsystem (AT 4.3), die Technisch-organisatorische Ausstattung (AT 7.2) und der Neuprodukt-Prozess (AT 8.1) bleiben nicht unberührt von der Neufassung der MaRisk. Einzelne Erleichterungen in der Umsetzung definiert die Aufsicht für Institute mit einer Bilanzsumme von weniger als 30 Mrd. EUR.

Die geplanten Neuregelungen der 5. MaRisk-Novelle lassen bereits im Konsultationsentwurf auf umfassenden Handlungsbedarf schließen. Dies umfasst insbesondere eine Anpassung der bestehenden Risikomanagementprozesse, -methoden, -verfahren und -systeme. Nach Einschätzung von Severn werden durch die Novellierung nahezu alle wesentlichen Bankbereiche - von Risikocontrolling, Compliance, Interner Revision, Outsourcing-Management sowie IT bis hin zur Geschäftsleitung - berührt. Da viele der Neuerungen der MaRisk bereits durch internationale Vorgaben vorweggenommen wurden, werden gravierende Abweichungen vom Konsultationspapier der BaFin nicht erwartet. Aufgrund des Umfangs der zu erwartenden neuen Anforderungen wird betroffenen Instituten empfohlen, sich möglichst frühzeitig mit den Neuregelungen der 5. MaRisk-Novelle auseinanderzusetzen. Das von Severn erstellte Whitepaper gibt einen fundierten Überblick über die angestrebten Neuerungen und praktische Handlungsempfehlungen.

Über Severn

Seit 1987 stellt die Severn Consultancy GmbH, ein auf Finanzdienstleister spezialisiertes Beratungshaus mit Sitz in Frankfurt am Main, für seine weltweit operierenden Mandanten ein hochwertiges internationales Dienstleistungsangebot zur Verfügung. Severn unterstützt die Mandanten aktiv bei der Durchführung unternehmenskritischer Projekte, unter Berücksichtigung der Anforderungen des Marktes und der aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen. Kernkompetenzen von Severn sind die Integration professionellen Projektmanagements mit modernem Management Consulting – auf der Basis aktueller bankfachlicher Themenstellungen, der Organisationsentwicklung und des IT-Managements.

In fachlicher Hinsicht liegt der aktuelle Beratungsschwerpunkt auf den Marktfolgebereichen (Wertpapierabwicklung, Zahlungsverkehr, Rechnungswesen/Controlling) sowie risikoorientierten Managementverfahren, die die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen gewährleisten (Geldwäscheprävention, Wertpapier-Compliance, Betrugsbekämpfung, IKS, Basel II, MaRisk, MiFID, SOX etc.). Gemeinsam mit den Mandanten identifiziert Severn den Handlungsbedarf, entwickelt Lösungsalternativen, definiert Strategien zur Umsetzung und begleitet die erfolgreiche Implementierung – dies auch in Zusammenarbeit mit namhaften Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Steuerberatern.

Severn misst seinen Erfolg am langjährigen Vertrauen seiner Mandanten. Zu diesen zählt eine Vielzahl weltweit führender internationaler Unternehmen. In Deutschland sind dies unter anderem: Allianz AG, BNP Paribas, Caceis Bank Deutschland GmbH, Commerzbank AG, Credit Suisse Group, Deutsche Börse AG, EEX European Energy Exchange, GE Capital Bank AG, Hannover Rückversicherung AG, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, JPMorgan Chase & Co., Merrill Lynch & Co., Inc., Morgan Stanley, MEAG Munich Ergo Asset Management, Nord LB, SEB AG, State Street Bank GmbH, UBS Wealth Management, UniCredit Bank AG, VR Diskontbank GmbH sowie Wüstenrot & Württembergische AG.

Kontakt

Severn Consultancy GmbH
Norman Nehls
Hansa Haus
Berner Straße 74
60437 Frankfurt am Main
T +49 (0)69 / 950 900-0
welcome@severn.de
www.severn.de